

SIEMENS



Access Control

SiPass integrated

Release Notes

MP 2.70

Urheberrecht

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte an diesem Dokument und dem inhaltlichen Gegenstand bleiben vorbehalten. Der Empfänger erkennt diese Rechte an und wird dieses Dokument ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung keinem Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.

Ausgabe: 30.05.2017

Dokument-ID: A6V11170897

© Siemens Schweiz AG, 2017

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	Neues in SiPass integrated MP2.70	5
1.2	In diesem Dokument.....	5
1.3	Bestellung.....	5
2	Wichtige Versionshinweise (Voraussetzungen)	6
2.1	Sicherheitsempfehlungen.....	6
2.1.1	Installieren von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich	6
2.1.2	Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware	6
2.2	Windows-Patches und Hot Fixes	6
3	Neue Funktionen in SiPass integrated MP2.70	7
3.1	Getrennte Clients für Konfiguration und Betrieb	7
3.2	Webbasierte Benutzeroberfläche.....	7
3.3	Umfassende Zutrittskontrolle für Gebäude	8
3.4	Verbesserte Sicherheitsfunktionen	8
3.5	Modernste Technologie.....	8
4	SiPass integrated-Installationskompatibilität	9
4.1	Sicherungs-/Wiederherstellungskompatibilität von SiPass integrated	9
4.2	SiPass integrated-Server	9
4.3	SiPass integrated-Client.....	9
4.4	Microsoft SQL Server	10
4.5	.NET Framework	10
4.6	Web-Client-Kompatibilität.....	11
4.7	Web Client Smart Device – Kompatibilität	11
4.8	Systemkompatibilität	11
4.8.1	Firmware	11
4.8.2	Hardware	12
4.8.2.1	Controller	12
4.8.2.2	Türsteuerung	12
4.8.2.3	E/A.....	12
4.9	API-/HLI-Kompatibilität	12
4.9.1	HR-API-Schnittstelle	12
4.9.2	Management/Enterprise Station-API	12
4.9.3	OPC A&E Server-Schnittstelle.....	13
4.10	Digital Video Recorder (DVR)-Systeme	13
4.10.1	DVR-Integration	13
4.10.1.1	VSS-SDK – Kompatibilität	13
4.10.2	Dritthersteller-DVR-Integration (DVR-API-Verbindungslicenz erforderlich)	14
4.11	IP-Kamera-Kompatibilität (Direktanschluss)	14
4.12	Einbruchmeldesysteme – Kompatibilität	14
4.13	Netzwerkkommunikation	15
4.14	Modems – Kompatibilität	15

4.15	Ausweisdrucker – Kompatibilität	15
4.16	MiFare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)	15
4.17	Einlernleser – Kompatibilität	16
4.17.1	USB-Erfassungsleser.....	16
4.18	Ausweisformate – Kompatibilität	16
4.18.1	Leseranschlüsse	16
4.18.2	Siemens-spezifische Ausweisformate	16
4.18.3	Proximity-Formate.....	16
4.18.4	Smart Card-Formate	16
4.19	Ausweisleser – Kompatibilität.....	17
4.19.1	Leser mit Unterstützung der DESFire EV1-Kartentechnologie	17
4.19.2	HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire	17
4.19.3	Siemens HID-Leser.....	18
4.20	Ausweistechnologie – Kompatibilität	19
4.21	Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität	20
4.22	Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität.....	22
4.23	Unterschriften-Pads – Kompatibilität	22
4.24	Messaging-Systeme – Kompatibilität	22
4.25	Serverredundanz	22
4.26	Offline-Türsystem	23
4.27	Dritthersteller-Besucherverwaltung	23
4.28	Virtualisierung.....	23
5	Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen	24
5.1	Weiterentwicklungen	24
5.2	Behobene Probleme.....	25
6	Bekannte Probleme und Einschränkungen.....	27
6.1	SiPass integrated-Server, -Konfigurationsclient und -Bedienungsclient.....	27
6.2	SiPass integrated Web Client	29
6.2.1	Bekannte allgemeine Probleme	29
6.2.2	Bekannte Probleme der Live-Alarme.....	32
6.2.3	Bekannte Probleme bei der Anwendung Personen/Besucher	32
6.2.4	Bekannte Probleme mit der Seitenanpassung	33
6.2.5	Bekannte Probleme bei der manuellen Steuerung	33
6.2.6	Einschränkungen	34
7	Support-Daten:	36

1 Einführung

SiPass® integrated ist ein leistungsfähiges und flexibles Zutrittskontrollsystem, das ein Höchstmaß an Sicherheit bietet, ohne den Komfort und bequemen Zutritt seiner Nutzer zu beeinträchtigen. Außerdem kann SiPass integrated als Sicherheitsverwaltungssystem (SMS) verwendet werden, das Zutrittskontrolle, Einbruchmeldung und Videoüberwachung in einem System vereint. Zu den besonders nützlichen Funktionen gehören:

- Design, das mit modernsten IT-Umgebungen kompatibel ist
- Modularer Aufbau und Skalierbarkeit für flexible Anpassung an die Bedürfnisse von Organisationen
- Intuitiv gestaltete Software, benutzerfreundlich und unkompliziert zu verwalten
- Unterstützung einer großen Vielfalt von Ausweislesern, verschiedenen Technologien und Herstellern
- Unterstützung für Offline-Türen – SALTO

SiPass integrated – öffnet die Türen zu einer sicheren Umgebung.

1.1 Neues in SiPass integrated MP2.70

SiPass integrated MP2.70 ist das neue SiPass-Softwarepaket, das unter anderem folgende sichere Anwendungen und nützliche Funktionen bietet:

- Getrennte Clients für Konfiguration und Betrieb der Software
- Neue webbasierte Benutzeroberfläche
- Verbesserte High-Level-Schnittstelle mit dem thyssenkrupp-Zielsteuersystem
- Erhöhte IT-Sicherheit
- Unterstützung von Windows 10

1.2 In diesem Dokument...

In diesem Dokument finden Sie eine Vorstellung der neuen Benutzeroberfläche, Sicherheitsfunktionen, Informationen zu unterstützten Technologien, zur Kompatibilität mit anderen Geräten sowie alle wichtige Daten, die Benutzer für Bestellung, Installation und Fehlerbehebung kennen müssen.

1.3 Bestellung

Für Bestellungen der SiPass integrated-Software benutzen Sie bitte die entsprechenden Formulare sowie die darin angegebenen Bestellnummern.

2 Wichtige Versionshinweise (Voraussetzungen)

Lesen Sie sich vor der Installation von SiPass integrated zunächst das *SiPass integrated-Installationshandbuch* durch, in dem alle erforderlichen Verfahrensweisen zur Installation und Aktualisierung der Software und aller anderen zugehörigen Hardware- und Softwarekomponenten aufgelistet sind. Folgen Sie den Anweisungen im *SiPass integrated IP-Sicherheits- und -Netzwerkhandbuch*, um zu gewährleisten, dass Ihre Installation so sicher wie möglich ist.

Beide Dokumente sind im Softwarepaket enthalten.

2.1 Sicherheitsempfehlungen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsempfehlungen bezüglich der Installation von SiPass integrated in öffentlichen Bereichen. Ferner wird das wichtige Thema behandelt, wie Sie Ihr Softwaresystem vor Viren schützen können.

2.1.1 Installieren von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich

Beachten Sie, dass mit der Installation von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich wie bei jeder Anwendung, die in einer Windows-Umgebung läuft, Gefahren verbunden sind (z. B. das Infizieren mit Computerviren).

Wenn SiPass integrated oder ACCs usw. in einem öffentlichen Bereich installiert werden müssen, sollte zur Erzielung optimaler Sicherheit ein spezielles Netzwerk (z. B. ein minimales VLAN) benutzt werden. Telnet und SSH auf den Controllern sollten nach der Installation deaktiviert werden. Weiterhin sollten Server und Client als dedizierte Anwendungen auf Computern installiert sein.

Benutzer von SiPass integrated sollten die USB-Ports an den Computern, auf denen SiPass integrated installiert ist, sperren. Außerdem empfiehlt es sich, die Client-Computer für Benutzer ohne Administratorbefugnis zu sperren.

2.1.2 Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware

Alle Benutzer von SiPass integrated sollten eine Antivirensoftware oder ein Viren-Scan-Programm installieren und ausführen, um ihren Computer vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen zu schützen, welche die Systemleistung beeinträchtigen könnten. SiPass integrated wurde mit der TREND MICRO Office Scan-Software getestet.

Da es auf dem Markt Antivirensoftware der unterschiedlichsten Anbieter gibt, sollten Sie zunächst die Quelle einer Software überprüfen, bevor Sie sie herunterladen und installieren. Wählen Sie vorzugsweise einen Virenschanner, der auf die Anforderungen ihrer speziellen Softwareumgebung zugeschnitten ist.

Wichtig ist auch, die Antivirensoftware vor Aufnahme des Praxisbetriebs zunächst mit SiPass integrated zu testen, um sicherzustellen, dass sie Ihr Sicherheitsmanagement nicht beeinträchtigt.

2.2 Windows-Patches und Hot Fixes

SiPass integrated sollte weiterhin normal funktionieren, wenn Sie Ihren PC mit von Microsoft bereitgestellten Updates oder Patches automatisch aktualisieren. Einige außergewöhnliche Änderungen, die Microsoft an seinem Betriebssystem vornimmt, können jedoch zu unerwarteten Resultaten führen. In diesen Fällen melden Sie Ihr Problem dem zuständigen Kundendienstvertreter, um es so schnell wie möglich untersuchen zu lassen.

3 Neue Funktionen in SiPass integrated MP2.70

Mit Einführung verschiedener neuer und innovativer Funktionen in diesem jüngsten Market Package wird SiPass integrated MP2.70 zu einem noch sichereren, leistungsfähigeren und benutzerfreundlicheren System, das alle Ihre Zutrittskontrollanforderungen erfüllen kann.

Dieser Abschnitt enthält kurze Informationen zu den neuesten Funktionen und Verbesserungen des neuen SiPass integrated-Softwarepakets.

- Getrennte Clients für Konfiguration und Betrieb
- Befehlszeilenoptionen für den Datenimport und -export

3.1 Getrennte Clients für Konfiguration und Betrieb

Der installierte Client wurde für die gesteigerte Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit des SiPass integrated-Systems modifiziert: Konfiguration und Betrieb wurden aufgeteilt, wodurch sich die Oberfläche für Anwender nun deutlich übersichtlicher gestaltet.

SiPass Explorer wurde in den SiPass-Bedienungsclient umbenannt und um einige Funktionen erweitert, unter denen sich auch die folgenden befinden:

- Verwaltung von Personen- und Anmeldedaten
- Besucherverwaltung
- Ereignisanzeige und anpassbare Ansichten
- Zeitplanerstellung und Urlaube
- Zutrittslevel, Zutrittsgruppe, Offline-Zutrittsgruppe
- Veranstaltungsbuchung
- Manuelle Steuerung, Anti-Passback-Verwaltung
- Formular für Logbucheintrag

3.2 Webbasierte Benutzeroberfläche

Der neue, optionale webbasierte Client für SiPass integrated verfügt über ein vollständig neues Design, bei dem der Benutzer im Mittelpunkt steht: Menüstrukturen und Schaltflächen wurden vereinfacht und sind selbsterklärend. Das System basiert auf modernster HTML-Technologie und übermittelt Daten über hochsichere Kommunikationskanäle.

Benutzer sind dazu in der Lage, benutzerdefinierte Dashboards zu erstellen, auf denen Funktionen wie Widgets, Verknüpfungen und Anheften zur Verfügung stehen. Das reaktionsschnelle Framework, das der neuen Version zugrunde liegt, unterstützt zudem zahlreiche Auflösungen auf unterschiedlichsten Bildschirmen. Zu den unterstützten Browsern gehören Chrome, Firefox und Internet Explorer.

Hier finden Sie eine kurze Übersicht über die verfügbaren Konfigurations- und Funktionsoptionen:

Konfiguration	Eigenschaften
Person	Anwendungseinstellungen
Besucher	Schnellsuche
Zutrittslevel	Erweiterte Suche
Zutrittsgruppe	Mehrfachauswahl für Löschvorgänge
Veranstaltung und Veranstaltungsansichten	Kontextspezifische Hilfe
Veranstaltungsbuchungen	Elementspezifische Hilfe
Manuelle Steuerung	Anheften
Identifikationsdesign	Live-Suche
Einstellungen	Abmeldung
Live-Alarme	Gespeicherte Suche

3.3 Umfassende Zutrittskontrolle für Gebäude

Eine High-Level-Schnittstelle, die über einen thyssenkrupp-Serviceadapter zwischen SiPass integrated und den Aufzügen erfolgt, ermöglicht umfassende Zutrittskontrolle für Gebäude, die an immer mehr Standorten benötigt wird.

- Verbessertes System für Zielsteuerung
- Ein System für Gebäudesicherheit und nur eine Datenbank
- Neue, intelligente Funktionen dank intelligenter High-Level-Schnittstellen
- Sämtliche notwendigen Anpassungen für die Standortkonfiguration können in der Benutzeroberfläche vorgenommen werden – es besteht kein Bedarf an Konversionsprotokollen oder Drittanbietersoftware

3.4 Verbesserte Sicherheitsfunktionen

SiPass verfügt nun über eine Hochsicherheitslösung, die auf digitalen Zertifikaten basiert. Die Authentifizierung zwischen Peers (Client/Server) erfolgt über Zertifikate der Norm x.509, die Autorisierung über die Anmeldeidentifikation der Benutzer.

So funktioniert die Lösung:

- Eine Zertifizierungsstelle (Certification Authority, CA) signiert die Zertifikate der Peers.
- Die Server und Remote-Clients von SiPass integrated werden installiert, nachdem die Zertifikate während des Installationsvorgangs von beiden Seiten geprüft wurden.

Im täglichen Betrieb werden die Zertifikate bei jeder Anmeldung geprüft und validiert (also von der gleichen Zertifizierungsstelle signiert), sodass gewährleistet ist, dass die Daten während der Übermittlung nicht manipuliert werden.

Server und Remote-Clients von SiPass integrated können mithilfe eines Computerzertifikats oder eines selbstsignierten Zertifikats installiert werden. Beiden Verfahren liegt der gleiche Vorgang zugrunde, es bestehen lediglich Unterschiede darin, wie die Zertifikatidentität von Server und Client-Computern bestätigt wird.

Weitere Informationen und eine genaue Installationsanleitung finden Sie im *SiPass integrated MP2.70-Installationshandbuch*.

3.5 Modernste Technologie

SiPass integrated MP2.70 unterstützt nun Installation und Betrieb unter Windows 10, sodass Sie auch bei Computern mit dem aktuellsten Windows-Betriebssystem nicht auf neue Funktionen verzichten müssen.

Ebenfalls unterstützt werden die Versionen Windows 7, 8.1, Server 2012 R2 und SQL 2012/2014/2016.

4 SiPass integrated-Installationskompatibilität

In den folgenden Tabellen sind alle Komponenten aufgeführt, die für diese Version von SiPass integrated getestet wurden.

4.1 Sicherungs-/Wiederherstellungskompatibilität von SiPass integrated

Für SiPass integrated MP2.70 ist eine separate Installation erforderlich, Upgrades älterer Versionen sind nicht möglich.

Nach der Installation kann die Sicherungskopie einer älteren Datenbank importiert werden.

4.2 SiPass integrated-Server

Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows Server 2012 R2	Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32 Bit und 64 Bit)	Windows 8.1 (32 Bit und 64 Bit)	Windows 10 (Professional, Enterprise) (32 Bit und 64 Bit)
------------------------------	------------------------	--	---------------------------------	---



Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe *Anhang „Windows-Einstellungen“* im *SiPass integrated-Installationshandbuch* dieses SiPass integrated-Market Package.

4.3 SiPass integrated-Client

Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows Server 2012 R2	Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32 Bit und 64 Bit)	Windows 8.1 (32 Bit und 64 Bit)	Windows 10 (Professional, Enterprise) (32 Bit und 64 Bit)
------------------------------	------------------------	--	---------------------------------	---



Obwohl sowohl SiPass-Server als auch -Client auf mehreren Windows-Plattformen laufen können, sollte für die Gesamtinstallation möglichst ein einzelnes Betriebssystem gewählt werden.

Auf dem SiPass integrated-Server und allen Clients (lokal und remote) innerhalb eines Systems müssen dieselbe SiPass integrated-Version sowie dasselbe Build von SiPass integrated installiert sein.

Für SiPass integrated DARF NUR EINE SPRACHVERSION verwendet werden. Die Verwendung von mehr als einer Sprache wird nicht unterstützt und könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.

* Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe *Anhang „Windows-Einstellungen“* im *SiPass integrated-Installationshandbuch* dieses SiPass integrated-Market Package.

4.4 Microsoft SQL Server

Microsoft SQL Server ist das System, das die zahlreichen und komplexen Datenbankanforderungen von SiPass integrated erfüllt. Microsoft SQL Server bietet das erforderliche Maß an Softwaresicherheit, um die in SiPass integrated erstellten und modifizierten Datensätze zu schützen.

Die folgende Tabelle enthält die unterstützte SQL Server-Software, auf der SiPass integrated läuft:

SQL 2016 Express	SQL 2016	SQL 2014 SP2 Express	SQL 2014 SP2	SQL 2012 SP2 Express	SQL 2012 SP2
---------------------	----------	-------------------------	-----------------	-------------------------	-----------------

Folgendes ist zu berücksichtigen:

- SQL 2016 ist nur mit der 64-Bit-Version von WINDOWS 10 kompatibel. Installieren Sie das System nicht auf einem Computer, auf dem die 32-Bit-Version von Windows 10 installiert ist.
- SQL2016 WIRD (von Microsoft) UNTER WINDOWS 7 NICHT UNTERSTÜTZT. Diese Version SOLLTE SOMIT NICHT auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 INSTALLIERT werden, um eine Fehlfunktion von SiPass integrated zu vermeiden.
- SQL 2008 WIRD NICHT MEHR UNTERSTÜTZT. Sollten Sie während der Installation von SiPass integrated im Dialogfeld der *SQL-Optionen* feststellen, dass die installierte SQL-Serverinstanz SQL 2008 ist, MÜSSEN SIE SQL 2008 DEINSTALLIEREN, die Installation von SiPass integrated erneut ausführen und die zweite Option auswählen, um eine andere SQL Express-Instanz zu installieren.
- Sollte auf dem Computer, auf dem die Installation von SiPass integrated erfolgt, keine Version von SQL Server installiert sein, wird automatisch eine Laufzeitversion von Microsoft SQL Server 2014 SP2 Express wird installiert, wenn das Betriebssystem eine Vorgängerversion von Windows 10 ist. Auf Computern mit Windows 10 wird eine Laufzeitversion von Microsoft SQL Server 2016 SP1 Express installiert.
- Für Standorte mit mehreren Clients und größerer Aktivität (beispielsweise einer großen Anzahl an Türen, Personen oder Ereignistransaktionen oder Standorte mit mehr als 5 Clients, 50 Lesern oder 10000 Personen) wird empfohlen, eine für höhere Leistung ausgelegte Version von SQL zu erwerben, die entsprechend für Skalierbarkeit und Leistung optimiert ist. Weitere Informationen zu den SQL-Versionen und ihrer Leistung finden Sie auf der Microsoft-Website unter folgendem Link:

<http://www.microsoft.com/en-us/server-cloud/products/sql-server-editions/default.aspx>

Die Installation einer nicht kompatiblen Version von SQL Server kann sich negativ auf die Leistung von SiPass integrated auswirken.

4.5 .NET Framework

Folgende Version von .NET Framework ist mit SiPass integrated kompatibel:

.NET Framework Version 4.0	.NET Framework Version 4.5.2
----------------------------	------------------------------

4.6 Web-Client-Kompatibilität

Internet Explorer (IE) v11 10.10240.16384	Microsoft Edge 10.10240.16384.0	Firefox 49.0.1	Chrome 55.0.2883.87 m	neXus SDK 5.1
--	------------------------------------	-------------------	--------------------------	---------------



neXus SDK muss vom Benutzer installiert werden, um mit dem SiPass integrated-Web-Client Bilder und Signaturen aufzeichnen sowie Ausweise erstellen und drucken zu können.

4.7 Web Client Smart Device – Kompatibilität

Apple iPhone 6S	Apple iPhone 6S Plus	Apple iPad Air2	Android-Geräte	Microsoft Surface 4
-----------------	----------------------	-----------------	----------------	---------------------

4.8 Systemkompatibilität

4.8.1 Firmware

AC5100 (ACC-020 / ACC-010) Version 2.70.23	AC5102 (ACC-G2) Version 2.70.23 Plattformversion CCP v2.17.2	AC5200 (ACC lite) Version 2.70.23	Granta Mk3 (ACC-Granta) Version 2.70.23	Granta Mk3 Backboard Version 1.29
--	--	--	---	--------------------------------------

ADD51x0 (DRI) Version 3.48	ADD51x0 (DRI-OSDP Crypto) Version 5.21	ADS52x0* (SRI) Version 3.19	AFI5100 (IPM) Version 2.32	AFO5100 (OPM) Version 1.11
-------------------------------	--	-----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

ADE5300 (ERI) Version 3.44	AFO5200 (8IO) Version 1.02	ATI5100 (IAT-010) Version 1.06
----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------

DC12 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC22 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC800 Version 1.23	IOR6 Version 1.00
---	---	-----------------------	----------------------



Für die Umstellung auf Version MP2.70 muss die ACC-G2-Version ACC V2.65.44 (MP2.65 SP3) oder neuer installiert sein. Sollte eine ältere Version verwendet werden, installieren Sie zunächst Version ACC V2.65.44. (Die Datei *acc-g2_2.65.44_release.bin* finden Sie im Ordner *System_Update_Step0* im Installationspaket für SiPass integrated.

4.8.2 Hardware

4.8.2.1 Controller

AC5102 ACC-G2	AC5100 ACC Revision 3 ACC-020	AC5100 ACC Revision 2 ACC-010	AC5200 SR34i Revision 1	AC5200 SR35i Revision 1.4
AC5200 SR35i MkII Revision 2			Granta Mk3 Revision 1	

4.8.2.2 Türsteuerung

ADD51x0 DRI Revision D	ADS52x0 SRI Revision B	ADE5300 ERI Revision A	ATI5100 IAT Revision A	4322 COTAG	4422 SWIPE
DC12 Rev. 05	DC22 Rev. 05	DC800 Rev. 04	PD30/PD40 Rev. 02		

4.8.2.3 E/A

AFI5100 IPM Revision B	AFO5100 OPM Revision A	AFO5200 8IO Revision A	4253 E/A	IOR6 Rev. 04
---------------------------	---------------------------	---------------------------	----------	-----------------

4.9 API-/HLI-Kompatibilität

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Abwärtskompatibilität der derzeit für SiPass integrated verfügbaren Schnittstellen.

4.9.1 HR-API-Schnittstelle

Die SiPass integrated-HR-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung.

SiPass integrated enthält verbesserte Sicherheitsfunktionen für Server. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren Versionen als MP2.70 basieren, Modifikationen vorgenommen werden.

Für die verbesserten Sicherheitsfunktionen von SiPass integrated MP2.70 ist es notwendig, über eine zusätzliche Schnittstelle eine authentifizierte Verbindung mit der HR-API-Anwendung herzustellen. Weitere Informationen finden Sie im Programmierhandbuch für die SiPass integrated-HR-API.

4.9.2 Management/Enterprise Station-API

Die SiPass integrated-MS-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung. DES WEITEREN umfasst die SiPass integrated-Version MP2.70 nun den Management Station RESTful API-Webservice.

SiPass integrated enthält MS-API-Änderungen. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren MS-API-Versionen als 2.70 basieren, Modifikationen vorgenommen werden.

4.9.3 OPC A&E Server-Schnittstelle

SiPass integrated unterstützt OPC A&E Version 1.0.

4.10 Digital Video Recorder (DVR)-Systeme

4.10.1 DVR-Integration

SISTORE MX (einschließlich NVS)	2.90 SP2
SISTORE MX	2.90 SP2M1
SISTORE CX	3.6.4
SISTORE CX1	3.5
SISTORE CX4/8	3.5, 3.6
SISTORE SX	3.1
VECTIS HX	2.1.5
VECTIX iX	2.10.0.236 (SDK 2.5.4.06)



Für die oben genannten Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs **Komponente** im Auswahlm Menü *Typ* die Option *General SISTORE* gewählt werden.

4.10.1.1 VSS-SDK – Kompatibilität

VSS-SDK – Version	Max. von VSS-SDK unterstützte Auflösung	Max. von VSS-SDK unterstützte Bandbreite	Max. von VSS-SDK unterstützte FPS
2.5.5	1920 x 1080	16 MBit/s	30 fps



Die oben genannten Grenzwerte gelten auch für IP-Kameras, die via RTSP (VSS-SDK Player) an SiPass integrated angeschlossen sind.

4.10.2

4.10.3 Dritthersteller-DVR-Integration (DVR-API-Verbindungslicenz erforderlich)

Bosch Divar 700-Serie	Bosch Divar XF	Bosch DivarMR
Bosch Video Recording Manager	DVTel SiPass (F) Integration 6.2.2.1	DVTel SiPass (B) Integration 6.2.2.4



Für die oben genannten BOSCH-Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs **Komponente** im Auswahlménü *Typ* die Option *Allgemein* gewählt werden.

Für kompatible Versionen und Unterstützung wenden Sie sich bitte an DVTel oder Bosch.

Bosch DVR-API Version 2.0 wurde in einer Windows 7 64-bit-Umgebung getestet.

Für eine weitergehende Unterstützung des Bosch-Integrationspakets wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Bosch-Niederlassung.

4.11 IP-Kamera-Kompatibilität (Direktanschluss)

AXISP1354 Fixkamera	AXIS M3007 Fixdome	AXIS P5534 PTZ – Dome, Liveansicht	AXIS P7214** Video Encoder
------------------------	-----------------------	---------------------------------------	-------------------------------



Obwohl die Kameras oben speziell getestet wurden, sollte eine IP-Kamera mit RTSP-Protokoll einwandfrei funktionieren. Überprüfen Sie dies bitte vor dem Kauf und der Installation vor Ort.

Für das Live-Streaming mit IP-Kameras unterstützt SiPass integrated das RTSP-Protokoll als Befehlsprotokoll und RTP für den Datenstrom. Folgende Codecs werden unterstützt: MJPEG, MPEG4 und H264.

PTZ-Funktionen werden nicht bei IP-Kameras unterstützt, die direkt mit SiPass integrated verbunden sind.

**Nur IN1 wird unterstützt

Zum Aufzeichnen muss die IP-Kamera via DVR angeschlossen werden.

4.12 Einbruchmeldesysteme – Kompatibilität

Intrunet SI 400-Serie (Sintony 400)	SPC 4300, 5300, 6300 Einbruchmeldesystem
--	---



Der AC5200 (ACC lite)-Controller funktioniert nicht mit dem SPC-Einbruchmeldesystem oder Sintony 400.

4.13 Netzwerkkommunikation

Verschlüsselung der ACC- und SiPass-Kommunikation	128 Bit AES
SSL-Codierungsprotokoll für SiPass-Client/Server-Kommunikation	TLS 1.0

4.14 Modems – Kompatibilität

ETM9440-1 HSPA+/UMTS/GSM/GPRS-Terminal (3G-GSM-Modem)
--



Während die früheren Modems eingestellt wurden, funktionieren Windows-basierte Modems, die mit Ihrem Betriebssystem kompatibel sind, weiterhin. Zur Sicherstellung der Kompatibilität, sollte in der gesamten Installation derselbe Modemtyp installiert werden. Modems anderer Hersteller können ebenfalls kompatibel sein, wurden jedoch nicht getestet. Es wird empfohlen, die Kompatibilität dieser Modems vor der Installation in einer Einrichtung zu überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass das verwendete Modem mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist. Bezüglich spezieller Modemfähigkeiten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Support.

4.15 Ausweisdrucker – Kompatibilität

Fargo Pro-Serie	Fargo High Definition (HDP600, HDP800, HDP 5000)	
Fargo Direct-to-Card (DTC500-Serie)	Fargo Persona (C25)	Zebra ZXP-Serie-1



In der obigen Tabelle sind nur Ausweisdrucker aufgeführt, die mit SiPass integrated getestet wurden. Alle Windows-kompatiblen Ausweisdrucker sollten einwandfrei mit SiPass integrated 2.70 funktionieren. Bevor Sie die endgültige Installation vornehmen, sollten Sie Ihren Ausweisdrucker jedoch auf korrekte Funktionsweise überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass der verwendete Ausweisdrucker mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass die Firmware Ihres Ausweisdruckers auf neuestem Stand und mit dem Betriebssystem Ihres Computers kompatibel ist.

4.16 MiFare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)

Fargo mit GEM Plus 680 SL-Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GC1680-Treiber)	Fargo mit GEMeasyAccess332-Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GC1680-Treiber)	OmniKey Cardman SK21
FargoHDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5121**	FargoHDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5321**	FargoHDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5421**



** Unterstützung für Einzeldruck und -codierung sowie Stapeldruck und -codierung

4.17 Einlernleser – Kompatibilität

4.17.1 USB-Erfassungsleser

USB-RIF/2	CardMan 5321	CardMan 5421
-----------	--------------	--------------



Das USB-RIF selbst ist kein Leser, sondern ein Gerät, an das ein Leser angeschlossen werden kann. Nach dem Anschluss konvertiert das USB-RIF die Ausgabe des Lesers zur Verbindung mit einem PC in ein USB-Signal. Beachten Sie darüber hinaus, dass das USB-RIF nur bestimmte Typen von Lesegeräten unterstützt.

Der USB-RIF hat strenge Einschränkungen beim Lesen von Kartentypen. Er kann 26-bit Wiegand, 32-bit

Wiegand sowie alle Siemens Clock/Data-Formate lesen. Andere Formate werden nicht unterstützt.

4.18 Ausweisformate – Kompatibilität

4.18.1 Leseranschlüsse

Wiegand	RS-485	Clock & Data
---------	--------	--------------



(DRI Version D1) unterstützt den Anschluss von RS-232-Lesern nicht.

4.18.2 Siemens-spezifische Ausweisformate

CerPass/SiPass RS-485	Siemens Corporate Card	31-Bit STG	36-Bit Asco	Siemens 52-Bit
-----------------------	------------------------	------------	-------------	----------------

4.18.3 Proximity-Formate

26-Bit (Industriestandard)	36-Bit ASCO	27-Bit Indala	27-Bit Cotag	HID Proximity SIEMENS verschlüsselt 52 Bit
-------------------------------	----------------	------------------	-----------------	---

HID Corporate 1000/2000	Custom Wiegand	34-Bit Europlex	37-Bit REMEC
----------------------------	----------------	-----------------	--------------

4.18.4 Smart Card-Formate

32-Bit CSN (CSN32)	40-Bit CSN CSN40)	26-Bit Standard* im Sektor gespeichert)	HID* iCLASS UID
-----------------------	----------------------	---	--------------------



* SiPass integrated unterstützt CSN, UID und Data on Card bei iCLASS HADP-Lesern. Beachten Sie bitte, dass das Format für Data on Card maximal 8 Bytes an Binärdaten haben sollte (kein spezielles Format, nur eine 64-Bit-Kartenummer).

4.19 Ausweisleser – Kompatibilität

4.19.1 Leser mit Unterstützung der DESFire EV1-Kartentechnologie

Siemens RS485 UID	Siemens Reader Clk/Data UID	Siemens Reader Clk/Data Extended	
AR40S-MF	AR10S-MF	AR41S-MF	AR11S-MF



Die Leser oben sind alle der Siemens-Ausweislesertechnologie zugeordnet und werden mit der Siemens RS485 Clk/Data-Leserlizenz verfügbar sein. Sie können im Dialog FLN-Konfiguration von SiPass integrated konfiguriert werden. Die AR-Leser sollten mit Siemens OSDP NGCR (76) konfiguriert werden.

4.19.2 HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire

ProxPro Wiegand (Keypad) (5355)	MiniProx Wiegand (5365)	MaxiProx (5375)	ThinLine II Wiegand (5395)	ProxPro II Wiegand (5455)	ProxPoint Plus (6005)
---------------------------------	-------------------------	-----------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------

iCLASS LCD/Keypad	iCLASS SE und multiCLASS SE Mini Mullion	iCLASS SE und multiCLASS SE Mullion	iCLASS SE und multiCLASS SE Wall Switch
RKL55 – 6170B*	R10 – 900N* RP10 – 900P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R15 – 910N* RP15 – 910P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R40 – 920N* RP40 – 920P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.

iCLASS SE und multiCLASS SE Wall Switch Keypad	iCLASS SE und multiCLASS SE Décor	iCLASS SE 13,56 MHz Long Range	iCLASS SE UHF Long Range
R4K0 – 921N* RPK40 – 921P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R95 – 95A* RP95 – 95AP* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2.	R90 – 940N*	U90 – RDRSEU90*

Die aufgeführten HID Global iCLASS SE OSDP-Leser unterstützen entweder OSDP v1 oder v2. OSDP v2 führt folgende Funktionen ein:

- Sicherer Kanal
- Transparenter Modus
- Biometrische Funktionen

4.19.3 Siemens HID-Leser

Formfaktor	Interpreter, niedrige Frequenz (125 kHz)	Interpreter, hohe Frequenz (13,56 MHz)	Kommunikationsprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R10-Serie	N	J	Wiegand	Pigtail	900NWNNEKE00K9	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, SCHWARZ, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R10-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	900NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R15-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	910NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R 40-Serie	N	J	Wiegand	Pigtail	920NWNNEKE00K9	LF AUS, HF SEOS/MIGR, WIEG, PIG, SCHWARZ, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527

Formfaktor	Interpreter, niedrige Frequenz (125 kHz)	Interpreter, hohe Frequenz (13,56 MHz)	Kommunikationsprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R 40-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	920NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, TERM, SCHWARZ, A/V OFF, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEWE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, TERM, WEISS, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEGE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, TERM, GRAU, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527

4.20 Ausweistechnologie – Kompatibilität

ARxxs-MF OSDP ¹	ARxxs-MF OSDP All HID Prox ²	ARxxs-MF OSDP ASCII	ARxxs-MF OSDP BCD Packed	ARxxs-MF OSDP BCD Unpacked	ARxxs-MF OSDP Custom ³
----------------------------	---	---------------------	--------------------------	----------------------------	-----------------------------------

ARxxs-MF OSDP Mifare Facility ⁴	ARxxs-MF OSDP Mifare GID ⁵	ARxxs-MF OSDP Mifare Numeric	ARxxs-MF OSDP Raw	ARxxs-MF OSDP Sector 7 26-bit ⁶
--	---------------------------------------	------------------------------	-------------------	--



¹Die Leserdaten umfassen nur die Ausweisnummer. Lizenz wie beim Siemens-Leser.

²Entspricht AllHidProx – Wiegand-Daten codiert auf einer Smartcard. Lizenz wie bei der entsprechenden Prox. Kartentechnologie (Nützlich für iCLASS MultiProx-Leser)

³Custom Wiegand-Profil. Lizenz wie bei Custom Wiegand.

⁴Mifare Facility-Ausweis, codiert von SiPass. Lizenz wie bei Mifare Facility.

⁵Siemens GID-Format. Lizenz wie bei Siemens GID.

⁶26-Bit-Wiegand-Ausweis, codiert von SiPass auf einer Smart Card. Lizenz wie bei Mifare 26-Bit.

4.21 Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität

Folgende 4G V-Station-Leser (vormals bekannt als L1-Leser) wurden getestet und funktionieren mit SiPass integrated:

Design	Produktnummer	Modell	Beschreibung
MA SIGMA Indoor/Outdoor	293638835	WR Sigma Bio	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-PIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638898	WR Sigma Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • HID Prox • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638856	WR Sigma iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • HID iClass • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638877	WR Sigma Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • MIFARE®/DESFire® Smart Card-Lesegerät • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
MA SIGMA LITE	293678615	MA SIGMA Lite	<ul style="list-style-type: none"> • Einfaktor-Bio (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678628	MA SIGMA Lite iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • HID i-class® Smartcard-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293673665	MA SIGMA Lite Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • HID Prox® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678636	MA SIGMA Lite Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • MIFARE®/MIFARE® Plus/DESFire® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC

Design	Produktnummer	Modell	Beschreibung
MA SIGMA LITE +	293678657	MA SIGMA Lite +	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293673644	MA SIGMA Lite + iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • HID i-class® Smartcard-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678678	MA SIGMA Lite + Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • HID Prox® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678660	MA SIGMA Lite + Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • MIFARE®/MIFARE® Plus/DESFire® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC



Das Fingerabdruck-Vorlagenlayout wird mit dem Leser-Setup-Tool definiert, die Erfassung kann jedoch mit SiPass erfolgen.

Die gesamte Leserkonfiguration (z. B. Zeitpläne) erfolgt mit dem Leser-Setup-Tool.

SiPass integrated unterstützt Ausweis und Fingerabdruck. Es ist nicht möglich, nur den Fingerabdruck als Identifikationsprofil in SiPass integrated zu verwenden.

Mit 4G V-Station-Lesern können mehrere Fingerabdrücke auf Mifare Classic- und Mifare DESFire-Ausweisen codiert werden. Zusätzlich zur Speicherung des Fingerabdruckbilds auf dem Ausweis kann SiPass auch noch mehrere Fingerabdrücke in der Datenbank speichern, die beim Verlust eines Ausweises abrufbar sind.

4.22 Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität

SiPass integrated unterstützt die PIN-Pad-Typen 1, 2 und 3. Der Typ kann im Dialog „FLN-Konfiguration“ konfiguriert werden.

Hinweise zur Installation und Konfiguration finden sich in Kapitel 6 des 4101-3 Controller-Installationshandbuchs.

1	2	3		0	1	2	3	1	2	3	A
4	5	6		4	5	6	7	4	5	6	B
7	8	9		8	9	A	B	7	8	9	C
★	0	#		C	D	E	F	0	F	E	D
Type 1				Type 2				Type 3			



Beim 4422 Swipe-Modul und 4322 Cotag-Modul muss der Tastaturtyp während der Konfiguration auf einem zusätzlichen Schlüsselregister ausgewählt werden.

Das System unterstützt nicht die Eingabe Ihrer eigenen PIN bei der erstmaligen Benutzung.

Ein externer Swipe-Leser kann in Verbindung mit einer Tastatur als M43-Tastaturtyp konfiguriert werden.

4.23 Unterschriften-Pads – Kompatibilität

Topaz HSB (USB) Unterschriften-Pad	T-LBK460-HSB-R
------------------------------------	----------------

4.24 Messaging-Systeme – Kompatibilität

Microsoft Exchange Server 2007 (SP3) oder neuer



Unter bestimmten firmenspezifischen Bedingungen oder in speziellen Unternehmensimplementierungen wird die E-Mail-Weiterleitung oder das Senden von E-Mails nach außen nicht unterstützt.

4.25 Serverredundanz

Stratus Technologies EverRunFT



Die oben aufgeführte Software wird basierend auf den Tests mit SiPass integrated empfohlen. Wenden Sie sich für Softwaresupport direkt an Stratus Technologies.

Die Redundanz basiert vollständig auf der Hardware.

Die Redundanz basiert nicht auf den SiPass-Diensten.

4.26

4.27 Offline-Türsystem

SALTO SPACE Version 3.1.4.0*



* Für optimale Leistung empfehlen wir die Version SALTO SPACE v3.1.4.0, die ältere Version SALTO v12.02.09.214 wird jedoch nach wie vor unterstützt.

Für diese Funktion muss das SHIP-Protokoll (Version 1.23a) aktiviert sein.

Hinweise zur maximalen Textlänge sowie zu anderen möglichen Einschränkungen entnehmen Sie bitte der SALTO-Dokumentation.

SiPass integrated unterstützt bis zu 40 Zeichen für Benennungen (z. B. Vor- und Zuname von Personen, Zutrittslevel, Zutrittsgruppen und Zeitpläne), wobei dies in SALTO weniger sein können. Falls die Benennung in SiPass integrated die Zeichenbegrenzung in SALTO überschreitet, wird die vor der Übertragung zu SALTO gekürzt. Wenn die Benennung nach dem Kürzen in SALTO dupliziert wird, führt dies zu einem Fehler (vermerkt in der SiPass Server-Protokolldatei) und die Information wird nicht gesendet.

Die maximale Anzahl von Zeitplänen ist 65000 in SiPass integrated und 256 in SALTO. Im Feld „Zeitplan Nr.“ des Zeitplandialogs weisen diese Zeitpläne einen Wert zwischen 1 und 256 auf. Folglich kann jeder Zeitplan mit einem geringeren Wert als „256“ für das SALTO-System benutzt werden.

Die maximale Anzahl von Feiertagstypen ist 8 in SiPass integrated und 3 in SALTO. Folglich können die Feiertagstypen 1-3 im SiPass integrated-System für SALTO benutzt werden.

Die maximale Anzahl von Offline-Türen, die einer Person zugeordnet werden können, ist 96 in SALTO. Um mehr zu konfigurieren, müssen die Türen zunächst einer Zone im SALTO-System hinzugefügt werden (bis zu 1000 Türen pro Zone und 1000 Zonen pro System). Anschließend kann die Zone dann der Person in SiPass integrated zugeordnet werden (einer Person können mehrere Zonen zugeordnet werden).

4.28 Dritthersteller-Besucherverwaltung

Easy LobbyVersion SVM 10.0



Details finden Sie im Easy Lobby Integration-Setup-Handbuch. Sie finden dieses Handbuch im Integrationspaket von HID.

Für die Easylobby-Integration ist eine Client-Lizenz für die SiPass integrated-HR-API erforderlich.

4.29 Virtualisierung

Citrix XenApp Version 6.0	Microsoft Windows Server 2008 Terminal Services	Microsoft Windows Server 2012 Terminal Services
------------------------------	--	--



Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr System auf geeigneten Hardware- und Systemspezifikationen beruht.

5 Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, welche Verbesserungen und Fehlerbehebungen im Vergleich zur Vorgängerversion von SiPass integrated vorgenommen wurden.

5.1 Weiterentwicklungen

Weiterentwicklung	Beschreibung
Hardware	Es besteht nun die Möglichkeit, mit dem ACC-Controller bis zu zwei DNS-Server nach IP-Adressen zu konfigurieren und den SiPass-Servernamen als Alternative zur statischen IP-Adresse zu konfigurieren.
Hardware	Die Geräte-Firmware unterstützt nun drei Darstellungsarten für Datum und Uhrzeit (Standardeinstellung ist ein ausschließlich numerisches Format): <ul style="list-style-type: none"> • JJJJ/MM/TT HH:MM Die beiden andere Formate lauten: <ul style="list-style-type: none"> • TT/MM/JJJJ HH:MM • Wochentag TT MMM HH:MM
Hardware	Für zusätzliche Sicherheit wird nun die HID Wiegand Reader Heartbeat-Funktion unterstützt, mit der der Status angeschlossener Wiegand-Lesegeräte überwacht werden kann.
Hardware	Auf dem OSDP Reader mit Bildschirm können nun folgende Meldungen angezeigt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Bereich scharfgeschaltet • Bereich unscharfgeschaltet • Bereich teilscharfgeschaltet • Scharfschalten fehlgeschlagen • Unscharfschalten fehlgeschlagen
Integration	Folgende neue Funktionen wurden hinzugefügt: <ul style="list-style-type: none"> • Schlägt das Scharfschalten mittels manueller Befehle oder über Gebäudepläne fehl, werden ungesicherte und Alarmeingänge in der Ereignisanzeige aufgeführt. In diesem Fall kann die manuelle Steuerung des/der entsprechenden Eingabepunkts/Eingabepunkte „isoliert“ werden. Es wurde zudem ein neuer, manueller Steuerbefehl für das Löschen von Alarmen hinzugefügt, Alarme lassen sich jedoch in SPC isolieren. • Sollte das Scharfstellen über IAT fehlschlagen, wird in der IAT-Sitzung erneut das Hauptmenü eingeblendet. Hier können Sie das SPC-Menü auswählen und sich ungesicherte Eingänge anzeigen lassen. • Zwei Ereignisanzeigemeldungen wurden hinzugefügt: „Alle Alarme gelöscht“ und „Alle Sirenen stummgeschaltet“. <p>Hinweis: Damit die oben beschriebenen Funktionen verwendet werden können, müssen in der SPC-Zentrale SIA-Ereignisse aktiviert sein.</p>

Integration	<p>SiPass integrated unterstützt nun die SALTO-Schrankfunktion (die Konfiguration erfolgt über SALTO). Die SALTO-Konfigurationsdaten werden in SiPass heruntergeladen. Unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beliebige Schrankzuweisung und normaler Schrank • Die unterschiedlichen Symbole für diese beiden Schranktypen finden sich im Komponentendialog der SALTO-Konfiguration. • Beliebige Schrankzonenzuweisung und normale Zone • Funktionen für die Zuweisung einer Zone für beliebige Schrankzuweisung und einer normalen Zone zu Personen, Arbeitsgruppen und Zutrittslevel (individuelle beliebige Schrankzuweisung kann nicht zugewiesen werden)
-------------	--

5.2 Behobene Probleme

Typ	Beschreibung
ASP	Beim Hinzufügen einer Kennzeichnung (mit einer Länge von mehr als 40 Zeichen) zu einem Gebäudeplan stürzte der SiPass-Server ab.
Personen- und Zutrittsmanagement	Die Zutrittspunkte wurden in den Dialogen für Personen, Veranstaltungen, Arbeitsgruppen, Zutrittszuweisung, Zutrittslevel und Zutrittsgruppe nicht alphabetisch sortiert.
Personen- und Zutrittsmanagement	Der Standardzeitplan (Immer) ließ sich bearbeiten und die Änderungen konnten auch dann gespeichert werden, wenn die Speicherschaltfläche deaktiviert war.
Personen- und Zutrittsmanagement	In wiederkehrenden Veranstaltungsbuchungen wurden nicht die tatsächlich konfigurierten Werte aufgeführt.
Personen- und Zutrittsmanagement	Bei Bearbeitung einer Mehrfachbuchung über den Veranstaltungsmanagement-Dialog wurden zufällige Fehlermeldungen (ohne Text) ausgegeben.
Personen- und Zutrittsmanagement	Im Besucherdialog funktionierten die Schaltflächen Ausgeben und Speichern nicht.
Personen- und Zutrittsmanagement	Die Leser funktionierten auf Wächterrundgängen nicht, wenn die Wächter einen Siemens Mifare GID-Ausweis verwendeten. Bei anderen Kartentechnologien wie Siemens RS485 funktionierten sie ordnungsgemäß.
Personen- und Zutrittsmanagement	Die Zuweisung der GID über den Einlernleser funktionierte nicht und die Revisionsnummer wurde der Person nicht zugewiesen.
Personen- und Zutrittsmanagement	Der <i>Besucherdialog</i> war verfügbar und ließ sich selbst dann öffnen, wenn von der Lizenz keine Besucheroption abgedeckt war.
Alltagsbetrieb	Es wurde ein Fehler behoben, der nach Anpassung der <i>Vorgegebenen Reporte</i> auftrat.

Typ	Beschreibung
Hardware	Folgende Kartenlesertechnologien standen nicht zur Wahl: <ul style="list-style-type: none"> • 85 OSDP ASCII • 86 OSDP BCD Packed • 87 OSDP BCD Unpacked Zudem war es nicht möglich zu prüfen, ob die entsprechenden DRI/ERI FW die oben genannten Leser unterstützten.
Hardware	Konnte ein Sintony-EMA-Bereich nicht durch ein Lesegerät scharfgeschaltet werden, ging kein Feedback über Lesegerät oder SiPass-Ereignisanzeige ein. Wurde der Bereich hingegen mithilfe der manuellen Steuerung scharfgeschaltet und konnte diese Einstellung nicht erfolgreich übernommen werden, wurde dieser Umstand in der Ereignisanzeige aufgeführt.
Import-/Exportprogramm	Das Tool <i>DataSynchronizer und Import/Export</i> fragte nicht nach einer gültigen Lizenz.
Installation	Bei der Migration der DEMO-Lizenzinstallation zu einer anderen Lizenzierungsoption trat ein Fehler auf.
Integration	In der HR-API funktionierte die Filterung der Veranstaltungsbuchung durch die Optionen <i>venueName</i> und <i>venueId</i> nicht.
EMA	Beim Speichern eines EMA-Bereichs (mit einer Kurzbezeichnung von mehr als 16 Zeichen) stürzte der SiPass-Dienst ab.
Reporting	Der APB-Detailbericht verfügte über weniger Spalten als der APB-Bereichsbericht.
Gebäudeplan	Der EMA-Alarm konnte in der IAT-Sitzung manuell nur für eine Einheit/einen Controller gelöscht werden, nicht aber für eine bestimmte SPC-Eingabe/Zone.
Gebäudeplan	Bei Erstellung eines neuen Symbols (oder Gebäudeplans oder einer Zeichnung usw.) verschwand das Fenster, wenn die Farbe Hellgrün ausgewählt wurde.
Systemkonfigurationen	Das Lesegerät wurde nicht in allen Aufzügen angezeigt, die Aufzüge funktionierten trotzdem einwandfrei. Bei Erstellung eines neuen Aufzugs war das Lesegerät sichtbar.
Systemkonfigurationen	Bei der Wiederherstellung bestimmter Datenbanken führten Öffnungspunkte im Dialog <i>Komponenten</i> dazu, dass zum Speichern der Eingaben aufgefordert wurde (selbst dann, wenn keine Änderungen vorgenommen wurden). Außerdem erschien eine Ereignisanzeigemeldung, in der eine Änderung des Punktnamens aufgeführt wurde (selbst, wenn dieser nicht geändert worden war).
Zeitplan	Ein Zeitplan, der in einer Controller-Ereignissteuerung als Trigger-Zeitplan genutzt wurde, ließ sich problemlos löschen, sodass der Trigger-Bereich in der Ereignissteuerung anschließend leer war.
Benutzeroberfläche	In den Datenbankfeldern im Ereignissteuerungsdialog wurde der entsprechende Wert (Punktname) nur unvollständig angezeigt.

6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

6.1 SiPass integrated-Server, -Konfigurationsclient und -Bedienungsclient

Typ	Beschreibung
Personen- und Zutrittsmanagement	Sollte der Benutzer nicht über eine Zugriffsberechtigung für die Felder unter Bild aufnehmen verfügen, wird beim Laden einer Person eine Fehlermeldung ausgegeben.
Personen- und Zutrittsmanagement	Die Option Ausgeben und speichern funktioniert nicht, sodass der Besucherprozess nicht abgeschlossen werden kann. Löschen Sie zum Umgehen dieses Problems die Option für den ungültigen Ausweis, nachdem die Besucherdaten gespeichert wurden.
Personen- und Zutrittsmanagement	Wurde ein Mifare-Ausweis mit einem Salto-Online-Lesegerät codiert, lässt sich dieser Ausweis nicht mit SiPass codieren, falls im Bereich „Überschreiben“ (Schlüssel) ein Kundenschlüssel eingegeben wird. Wird der gleiche Schlüssel jedoch als Mifare-Schlüssel eingegeben, lässt sich der Ausweis codieren.
Personen- und Zutrittsmanagement	Das Datum des letzten Drucks wird nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
Personen- und Zutrittsmanagement	Bei einer Aktualisierung der Lizenz (ohne De- oder Neuinstallation von SiPass) wird die Funktion <i>Besucher</i> hinzugefügt, die zugehörigen Register werden jedoch nicht erzeugt. Sichern Sie SiPass, deinstallieren und installieren Sie es mit der neuen Lizenz neu. Das Problem sollte nun behoben sein.
Personen- und Zutrittsmanagement	Bei Änderung einer beliebigen Option im Dialog <i>Personen</i> ändert sich der Identifikationsname in der Identifikations-ID.
Personen- und Zutrittsmanagement	Das Register <i>Bild aufnehmen</i> funktioniert für <i>Person</i> und <i>Besucher</i> selbst dann, wenn diese nicht von der vorhandenen Lizenz abgedeckt werden.
	Nach Wiederherstellung einer SiPass integrated MP2.65-Datenbank waren die Felder im benutzerdefinierten Seitenlayout deaktiviert.
Alltagsbetrieb	In den vorgefertigten Reporten für Personen werden beim Wechsel zur Ansicht <Fotoliste> keine Personenfotos angezeigt. Die Bilder müssen der Ansicht manuell hinzugefügt werden.
Alltagsbetrieb	Schaltflächen, die einer <i>benutzerdefinierten Seite</i> hinzugefügt wurden, funktionieren nicht.
Alltagsbetrieb	Computer mit Windows-Betriebssystem, auf denen SiPass-Server und -Client installiert sind, SOLLTEN NICHT IN DEN RUHEZUSTAND VERSETZT WERDEN, da dies zu Fehlern im Betrieb führen kann.
Alltagsbetrieb	Sollte für Personen kein Vor- oder Nachname angegeben sein, funktioniert das Update des Codierungsprofils der Arbeitsgruppe nicht.

Typ	Beschreibung
Alltagsbetrieb	Der Bedienungsclient stürzt ab, wenn der SiPass-Dienst unterbrochen oder dessen Verbindung getrennt wird.
Alltagsbetrieb	Aktuell wird der Benutzer nicht darüber informiert, wenn das Zertifikat demnächst abläuft (und ein neues erstellt/angewendet werden muss).
Alltagsbetrieb	Die SiPass-Startbenachrichtigungen werden nicht korrekt angezeigt, wenn das Zertifikat abgelaufen ist.
Alltagsbetrieb	Bei einigen Installationen konnte das Mifare-Codierungsprofil nicht aktualisiert werden.
Datenbank	Zwar lassen sich SiPass-SQLARC-Dateien (basierend auf der SQL Server Compact Edition) mithilfe anderer Tools wie MS Visual Studio verwalten, sie können jedoch lediglich in MS SQL Management Studio 2008 oder älter geöffnet werden.
Datenbank	Sämtliche Instanzen von SQL Server 2008 müssen vor der Installation von SiPass integrated MP2.7 deinstalliert werden.
Datenbank	Auf einem Computer mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 10 schlägt die Datenbanksicherung fehl, wenn der Benutzer SiPass integrated nicht als Administrator ausführt und die Sicherungsoptionen <i>Systemeinstellungen</i> und <i>Lokale Einstellungen</i> ausgewählt sind.
Installation	Die Installation von MS SQL Express schlägt fehl, wenn zum Zeitpunkt der Einrichtung von SiPass integrated Microsoft LocalDB (anderes SQL-Produkt, das SQL Express ähnelt) auf dem PC installiert ist.
Installation	Die Website-Option wird als <i>Nicht installiert</i> angezeigt, selbst dann, wenn sie installiert wurde.
Installation	Wird SiPass unter den neuen Betriebssystemen Windows 7 und/oder Windows 10 installiert, wird SQL nicht installiert. Der Assistent fährt mit der SiPass-Installation fort, bis der eigentliche SQL-Fehler auftritt.
Installation	Der <i>Web UI API</i> -Dienst wird auch dann installiert, wenn die Web-Client-Funktion nicht von der Lizenz abgedeckt ist.
Installation Alltagsbetrieb	Die Uhrzeit von SiPass Server und Remote-Client MUSS in der Arbeitsgruppenumgebung SYNCHRONISIERT WERDEN. <ul style="list-style-type: none"> • Der Windows-Zeitdienst sollte ausgeführt werden. • Aktivieren Sie unter <i>Datum und Uhrzeit</i> das Kontrollkästchen für das Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit einem Internet-Zeitserver. Hinweis: Der UTC-Unterschied zwischen Server und Client muss weniger als 5 Minuten betragen.

Typ	Beschreibung
Installation	Wird das Programm mit Website -Option auf einem Windows 10-Computer installiert, muss dieser nach Abschluss der Installation neu gestartet werden.
Integration	Beim Hochladen von SALTO-Daten in SiPass werden die Namen von SALTO-Einheiten nicht aktualisiert.
Systemkonfiguration	Die Website-Option ist auch dann aktiviert, wenn keine Web-Client-Lizenz vorliegt.
Systemkonfiguration	Selbst wenn der Benutzer keinen eindeutigen Namen hat, wird von SiPass keine Fehlermeldung ausgegeben.

6.2 SiPass integrated Web Client

6.2.1 Bekannte allgemeine Probleme

Alle Anwendungen betreffende Probleme

- Mit den Optionen **Alle auswählen** und **Auswahl aufheben** wird er erste Eintrag unter folgenden Umständen standardmäßig nicht ausgewählt:
 - Beim Klicken auf das Symbol **Mehrfachauswahl**.
 - Beim Klicken auf das Symbol **Alle auswählen** unten in der Ansicht.
 - Beim Klicken auf das Symbol **Auswahl aufheben** unten in der Ansicht.
 - Beim erneuten Klicken auf das Symbol **Mehrfachauswahl**.
- Die Dialogfeldsuche wird über die Namen der aufgelisteten Objekte gesteuert.
- Versucht der Benutzer, den Eintrag zu **bearbeiten** und die Bearbeitung **abzubrechen**, wird die Bestätigung **Möchten Sie den Vorgang wirklich abbrechen?** angezeigt. Klickt der Benutzer auf „Abbrechen“, verhält sich die Anwendung anders als erwartet. Beispiel:
 - Versucht der Benutzer, einen Eintrag in der Personenanwendung zu bearbeiten und die Bearbeitung abzubrechen, wird die Bestätigung **Möchten Sie den Vorgang wirklich abbrechen?** angezeigt. Klickt der Benutzer auf „Abbrechen“, wird die Schaltfläche **Kalender anzeigen** deaktiviert.
- Beim Klicken auf das Symbol **Gespeicherte Suche bearbeiten** werden die Schaltflächen **Speichern** und **Abbrechen** nicht angezeigt. Beheben lässt sich das Problem durch eine Größenanpassung der Baumansicht.
- Bei der Arbeit mit der Anwendung erscheint zufällig die Meldung **API nicht erreichbar**, klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Manchmal wird jedoch auch nach dem Klicken auf **OK** die Fehlermeldung **TypeError: Eigenschaft „Nachricht“ kann nicht gelesen werden** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **OK** und navigieren Sie zur **Startseite** und anschließend zur zuvor geschlossenen Seite, um mit der Bearbeitung fortzufahren.
- Sollte der Sipass-Dienst nicht verfügbar sein, wird die Fehlermeldung **„Interner Serverfehler: Verbindung zum Sipass-Server nicht möglich“** zweimal angezeigt.
- Ist der Web-UI-API-Dienst nicht erreichbar, erscheint die Fehlermeldung **„API nicht erreichbar.“** zweimal.
- Fügt der Benutzer ein Element hinzu, wird das erste Element der Listenansicht ausgewählt, in der Detailansicht erscheinen jedoch die Daten des neuen Elements.
- Führt der Benutzer eine Schnellsuche oder eine erweiterte Suche durch und befinden sich in der Liste keine Übereinstimmungen mit dem Suchbegriff, wird die Listenansicht geleert und die Daten des zuletzt angesehenen Elements erscheinen in der Detailansicht.

- Bei einigen Elementen erscheint kein Tool Tip, wenn mit der Maus darauf gezeigt wird.
- Die Optionen für die **Sortierfolge (Aufsteigend und Absteigend)** werden nicht in der während der Anmeldung festgelegten Sprache, sondern nur auf Englisch angezeigt.
- Wurde die gespeicherte Suche mit dem Suchkriterium „enthält nicht“ konfiguriert, können Daten der Listenansicht nicht geladen werden.
- Wird von den allgemeinen Einstellungen zu einer anderen Kachel gewechselt, funktioniert das Anheften nicht.
- Im Auswahlfeld wird der Standardwert **Wählen Sie einen Wert aus** gelegentlich nicht angezeigt.
- In Dialogfeldern werden Kontrollkästchen bei Auswahl mehrerer Elemente nicht ordnungsgemäß ausgerichtet.
- Tool Tips erscheinen hinter dem Listenfeld. Dieses Problem besteht nur in Firefox.
- Der Web-Client benötigt bei großen Bildschirmen mit höherer Auflösung länger für das Laden der **Listenansicht**.
- Wird beim Laden einer Seite schnell zwischen Anwendungen umgeschaltet, führt dies zu unterschiedlichen Ergebnissen.
- Beispiel:
 - Versucht der Benutzer, die Personenanwendung zu öffnen, und navigiert er vor dem Laden der Seite zur Anwendung „Veranstaltungsbuchung“, wird die Seite trotzdem geladen und es erscheint nur die zuvor angezeigte Anwendung (Personen).
 - Versucht der Benutzer, die Personenanwendung zu öffnen, und navigiert er vor dem Laden der Seite zur Startseite, wird die letzte Aktion nicht in der Ereignisansicht angezeigt. Soll die Ereignisanzeige geöffnet werden, muss sich der Benutzer aus der Anwendung ab- und anschließend erneut anmelden.
- Gelegentlich wandern Tool Tips mit, wenn der Mauszeiger bewegt wird.
- Überschreitet die Länge des Texts in der Bezeichnung eines Kontrollkästchens die Maximallänge, wird der Text umgebrochen und nicht in einer Zeile angezeigt.
- Nach Auswahl eines Listenelements im Modus **Hinzufügen** erscheint die Aufforderung **Nicht speichern** und die Option **Speichern** funktioniert nicht wunschgemäß.
 - Navigiert der Benutzer beim Hinzufügen einer neuen Person zu einer anderen Person, erscheint die Meldung **Möchten Sie speichern?**. Beim Klicken auf „Speichern“ erscheint die erstellte Person nicht, stattdessen wird auf eine andere Person verwiesen.
- Nach Auswahl eines Listenelements im Modus **Bearbeiten** funktioniert die Option **Speichern** nicht wunschgemäß.
 - Navigiert der Benutzer beim Bearbeiten einer Person zu einer anderen, erscheint die Meldung **Möchten Sie speichern?**. Beim Klicken auf „Speichern“ erscheint die erstellte Person nicht, stattdessen wird auf eine andere Person verwiesen.
- Keine der Registerseiten wird ordnungsgemäß geladen. Benutzer müssen auf die sichtbare Registerseite klicken, um die übrigen Register laden zu können.
- Die Suchoption funktioniert nach dem Speichern der Konfigurationseinstellungen nicht.
- Die Meldung „TypeError: Eigenschaft „Zerstören“ des undefinierten Pop-ups kann nicht gelesen werden“ wird gelegentlich angezeigt.
- Die Meldung „TypeError: Eigenschaft „ID“ des undefinierten Pop-ups kann nicht gelesen werden“ wird gelegentlich angezeigt.
- In allen Anwendungen treten zufällig interne Serverfehler, unbekannte Fehler und die Meldung „Kann Eigenschaft „toString“ des undefinierten“ auf.

- Die SiPass-Web-Client-Sitzung läuft nicht ab, wenn der Dienst **SiPassIntegratedWebUIAPI** unterbrochen oder deaktiviert wird. Zur Lösung dieses Problems muss der Dienst **SiPassServer** neu gestartet werden.
 - **Auswirkung:** Die SiPass-Lizenzzahl verringert sich selbst dann nicht, wenn der Dienst **SiPassIntegratedWebUIAPI** unterbrochen oder deaktiviert wird.
- In der Veranstaltungsbuchung funktioniert das Anheften nur beschränkt.
 - **Beispiel:** Heften Sie eine Buchung an den Startbildschirm. Klickt der Benutzer auf dem Startbildschirm auf die angeheftete Buchung, wird das angeheftete Element nicht aus der Listenansicht ausgewählt. Der angeheftete Datensatz erscheint jedoch in der Detailansicht.
- Die Auswahlwerte des Anheftegruppenmenüs im Anhefteformular werden als englische Ressourcenschlüssel angezeigt, nicht als deutsche.
- Die Optionen „Aufsteigend/Absteigend“ im Einstellungsformular werden als englische Ressourcenschlüssel angezeigt, nicht als deutsche.
- Ausrichtungsprobleme
 - **Beispiel:** Wird eine Registerseite in eine Gruppenbox/ein anderes Element gezogen, ist die Registerseite in Chrome sichtbar, nicht jedoch in Firefox oder IE.
- Die Prüfung leerer Datums- und Uhrzeitangaben funktioniert nicht in allen Anwendungen.
 - **Beispiel:** Navigieren Sie in der Anwendung **Personen zu Siemens Corporate Card**. Geben Sie die geforderten Daten ein/wählen Sie sie aus und speichern Sie die Person. Beim Speichern der Person wird die Prüfung leerer Datums- und Uhrzeitangaben nicht ausgelöst, selbst wenn im Datumsfeld kein Datum angegeben wurde.
- Klickt der Benutzer beim Bearbeiten/Hinzufügen/Löschen auf das Symbol der **Startseite**, werden die Schaltflächen HINZUFÜGEN, BEARBEITEN und LÖSCHEN ausgeblendet. Erst nach einem Klicken auf **Speichern** oder **Nicht speichern** werden die oben genannten Schaltflächen wieder eingeblendet. Dieses Problem tritt bei allen Anwendungen mit CRUD-Funktionen (Create (Erstellen), Read (Lesen), Update (Aktualisieren), Delete (Löschen)) auf.
- Nach Anmeldung im Web-Client von SiPass integrated wird die Anzahl der aktuell mit dem Server verbundenen Web-Clients nur im Systemstatus-Bildschirm des SiPass-Konfigurationsclients als „0“ angezeigt.
- Melden Sie sich im SiPass integrated-Web-Client an. Wurde der SiPass-Server inmitten einer Aktion unterbrochen und klickt der Benutzer in dieser Situation auf eine Anwendung, muss eine Nachricht eingeblendet werden, dass der SiPass-Server nicht verfügbar ist. Diese Validierungsnachricht wird derzeit jedoch nicht angezeigt.
- Die Datums- und Uhrzeitsteuerung funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn der Benutzer bei der Anmeldung Chinesisch als Spracheinstellung angegeben hat.
- Selbst wenn der Benutzer mehrere Datensätze auswählt, erscheint in der Rasteransicht nur der zuletzt ausgewählte Datensatz.

Probleme in

Zutrittslevel/Zutrittsgruppe/Veranstaltungskonfiguration/Identifikationsdesign

- Die **Gespeicherte Suche** steht nicht zur Verfügung.

Veranstaltungskonfiguration

- In der Anwendung **Veranstaltung** wird die Ausnahme „Zutritt verweigert“ generiert, wenn ein Benutzer auf ein nicht vorhandenes Element zugreift. Hierbei handelt es sich um ein Problem mit SiPass.

Veranstaltungsbuchung

- Die neu hinzugefügte und über **Bearbeiten** aktualisierte Uhrzeit wird in der Veranstaltungsbuchung ignoriert.
- Anstatt des angehefteten Elements wählt die Anheftefunktion das erste Element der Veranstaltungsbuchungsliste aus.
- Bei Durchführung einer gespeicherten Suche wird das Suchfeld nicht in der erweiterten Liste eingeblendet.
- Versucht ein Benutzer, eine wiederkehrende Buchung (z. B. Buchung A) zu bearbeiten, indem er auf **Kalender anzeigen** klickt, bearbeitet er stattdessen jedoch eine Veranstaltungsbuchung (z. B. Buchung B), erscheint gelegentlich die Meldung „**TypeError: Eigenschaft „toString“ des undefinierten Elements kann nicht gelesen werden**“.

6.2.2 Bekannte Probleme der Live-Alarme

- Im Dialogfeld **Konfiguration** funktionieren die Felder **Datum** und **Uhrzeit** nur basierend auf der Logik **Enthält**.
- **Durchsucht** der Benutzer die Alarme nach einem in der Vergangenheit liegenden Datum, werden Alarme mit diesem, in der Vergangenheit liegendem Datum angezeigt. Wird jedoch während der Suche ein Alarm ausgegeben, erscheint dieser Live-Alarm oben in der Liste, unabhängig davon, welche Suchkriterien eingegeben wurden.

6.2.3 Bekannte Probleme bei der Anwendung Personen/Besucher

Anwendung Personen/Besucher

- Das erste Element der **Listenansicht** wird nicht standardmäßig ausgewählt.
- Die Kartenummer wird nur in der **Listenansicht** angezeigt, wenn sie für das Basisprofil konfiguriert wurde.
- Der Fehler „**TypeError: Eigenschaft „parentNode“ kann nicht gelesen werden**“ erscheint gelegentlich.
- Datum und Uhrzeit funktionieren nicht in allen Anwendungen ordnungsgemäß. Sollen die Angaben im Datums- und Uhrzeitfeld gelöscht werden, werden nur die Daten im Datumsfeld gelöscht, nicht aber die im Uhrzeitfeld. Das Uhrzeitfeld der Datum-/Uhrzeitwahl wird in der Steuerung nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Beim Durchblättern der Personenliste werden die Datensätze auf einer halben Seite angezeigt.
- Nach Änderung der Konfigurationseinstellungen erscheint unten in der Personenliste keine Angabe zur Gesamtzahl der Elemente.
- Die Aufzeichnung von Bildern und Signaturen funktioniert in IE nicht.
- Wird im Register **Bild aufnehmen** auf **Bilder aufrufen** geklickt, erscheint anstatt des zuletzt gespeicherten Bilds nur das Standardbild.
- Von der Anwendung neXus ausgegebene Fehlermeldungen werden nur auf Englisch angezeigt, unabhängig davon, welche Sprache bei der Anmeldung in der SiPass-Webanwendung angegeben wurde.
- Nur auf Englisch werden die Validierungsmeldungen für Person und Besucher ordnungsgemäß angezeigt. Der Name (z. B. von Angestelltem/Besucher) darf nicht leer sein. In anderen Sprachen werden nur allgemeine Validierungen angezeigt. Der Besuchername darf beispielsweise nicht leer sein.
- Klickt der Benutzer beim **Bearbeiten/Hinzufügen** auf das Symbol der **Startseite**, werden die Schaltflächen **HINZUFÜGEN**, **BEARBEITEN** und **LÖSCHEN** deaktiviert. Erst nach einem Klicken auf **Speichern** oder **Nicht speichern** werden die oben genannten Schaltflächen wieder aktiviert.

- Ist das Arbeitsgruppenfeld als Pflichtfeld eingestellt, erscheint die Meldung **Pflichtfeld sollte nicht leer sein**, selbst wenn aus der Auswahlliste eine Arbeitsgruppe ausgewählt wurde. Hierbei handelt es sich um ein Problem mit dem SiPass-Bedienungsclient.
- Dem gleichen Profilnamen werden zwei Sätze Anmeldedaten hinzugefügt. Möchte der Benutzer einen Anmeldedatensatz auswählen und löschen, werden automatisch beide ausgewählt.

6.2.4 Bekannte Probleme mit der Seitenanpassung

Seitenanpassung

- Selbst wenn die Felder **Arbeitsgruppe** und **Profil** in der **Seitenanpassung** und im Register **Erweitert** als Pflichtfelder festgelegt sind, gestattet das System das Speichern in der Anwendung **Personen/Besucher**, ohne dass eine Fehlermeldung ausgegeben wird.
- Beim E-Mail-Feld handelt es sich um ein benutzerdefiniertes Feld in der Besucheranwendung des Konfigurationsclients. Selbst wenn das E-Mail-Feld gelöscht wird, wird von der Anwendung keine Fehlermeldung ausgegeben. Der Web-Client enthält nach wie vor ein E-Mail-Feld.
- Bei der Wiederherstellung einer Datenbank wird das **E-Mail-Feld** in der **Besucheranwendung** in den Registern **Erweiterte Kontrollen** und **Besucherdetails** dupliziert.
- Bei der Wiederherstellung einer Datenbank werden die übrigen Felder **Besuchsgrund**, **Profil** und **Lizenz** in der Registerkarte **Besucherdetails** unter **Erweiterte Kontrollen** angezeigt.
- Vorgegebene Felder können nicht für bereits konfigurierte Personen angepasst werden. Für neue Personen lassen sich die vorgegebenen Felder jedoch anpassen.
- Das in der Seitenanpassung des Bedienungsclients ausgewählte Datums- und Uhrzeitformat wird im Web-Client nicht im gleichen Format dargestellt.
- Wird in der Seitenanpassung keine Datumseinstellung wie „tt/MM/jjjj hh:mm“ ausgewählt, zeigt die Datum-/Uhrzeitsteuerung im Web-Client automatisch (5:30) an.

6.2.5 Bekannte Probleme bei der manuellen Steuerung

Manuelle Steuerung

- Funktionen wie Anheften, Seiten und Einstellungen sind nicht verfügbar.
- Sucht der Benutzer in der Befehlszeile nach einem unbekanntem Befehl, wird die Meldung **Keine passenden Datensätze gefunden** nicht angezeigt.
- Werden in der Rasteransicht keine Daten gefunden, wird die Meldung **Keine passenden Datensätze gefunden** angezeigt. In IE ist diese Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgerichtet.

6.2.6 Einschränkungen

- Die SiPass-Webanwendung wurde für **Windows 7 (Englisch), Windows 10 und Windows Server 2012 getestet**.
- Die Einstellungen **Zutrittslevel, Zutrittsgruppe, Veranstaltungskonfiguration und Identifikationsdesign** funktionieren nur unter **Sortierfolge**.
- In der Schnellsuche und der erweiterten Suche funktionieren die Datumsfelder nur basierend auf der Logik „ist gleich“.
- Die Meldung „**Details werden geladen**“ wird auf der Detailseite angezeigt, obwohl in der Listenansicht die Meldung „**Keine Daten verfügbar**“ eingeblendet wird.
- Bei der Suche eines Eintrags in der Anwendung und Unstimmigkeiten zwischen Suchzeichenfolge und eingegebenem Text erscheint in der Listenansicht entweder die Meldung **Keine Daten in Tabelle verfügbar** oder **Keine passenden Datensätze gefunden**.
- Die Markierung **Authentifizierung erforderlich** und neu markierte **Personen** werden erst auf der Detailseite angezeigt, wenn versucht wird, die Buchung zu bearbeiten. Hierbei handelt es sich um ein Problem mit dem SiPass-Bedienungsclient.
- Im SiShell-Web-Client ist die zufällige Generierung von PINs für Personen/Besucher nicht verfügbar. Der Benutzer muss die PIN manuell eingeben.
- Bei der Installation von SiPass und zugrunde liegender Kartentechnologie Siemens Mifare GID erlaubt die Anwendung es dem Benutzer nicht, eine Ausweisnummer einzugeben. Basierend auf der EMP-ID wird die Ausweisnummer jedoch automatisch generiert. Wird hingegen ein neues Zutrittsprofil mit der Siemens Mifare GID-Kartentechnologie erstellt, ist es dem Benutzer möglich, die Ausweisnummer einzugeben. Hierbei handelt es sich um ein bekanntes SiPass-Problem.
- Die Optionen **Ändern/Reparieren/Entfernen** sind im Paket nicht verfügbar. SiPass integrated Web UPI API und SiPass Integrated Web UI
- Die Bildauflösung der Person muss 160 x 160 Pixel betragen. Falls die Auflösung nicht 160 x 160 Pixel beträgt, ist das Bild verpixelt oder unscharf.
- Klickt der Benutzer auf die Baumüberschrift, erscheint die Meldung **Wird geladen** oder **Wird verarbeitet**.
- Die Suchoptionen der Person- und Besucherfelder unterstützen nur den Operator **und**. Wenn ein Benutzer beispielsweise Vor- **und** Nachnamen einer Person in das Suchfeld eingibt, wird die entsprechende Person vom Web-Client ausgegeben.
- Die Passwortfelder sind für jeden Benutzer anonymisiert, anstatt der Zeichen werden bei der Eingabe Sternchen angezeigt. Beim Eingeben des Passworts wird jedoch nach einer Sekunde nach dem Eintippen eines Zeichens nicht das eingegebene Zeichen angezeigt.
- Bei allen Sprachen außer Englisch funktioniert die Datum-/Uhrzeitwahl nur dann ordnungsgemäß, wenn bei der Anmeldung im Web-Client die entsprechende Sprache ausgewählt wurde.
- Datum und Uhrzeit des SiPass integrated-Web-Client funktionieren auf Basis der vom Benutzer angegebenen Sprache. Sie hängen nicht von der im System hinterlegten Regionseinstellung ab.
- Der SiPass integrated-Web-Client wird nach einem anderen Prinzip benannt als der SiPass-Bedienungsclient.
- Versucht der Benutzer, in der **Erweiterten Suche** Feldeinstellungen zu ändern, ist die Option für die Größenanpassung der Felder nicht verfügbar.
- Bei Rückkehr von der **Erweiterten** zur einfachen Suche werden Filterkriterien automatisch angewendet.
- Datums- und Uhrzeitformat werden dem Benutzer nur unvollständig angezeigt.

- Die im SiPass integrated-Web-Client verfügbaren Steuerungen werden im Internet Explorer anders dargestellt als in Google Chrome.
- Der Benutzer kann in der bearbeitbaren Auswahlliste keine Leerschritte einfügen.
 - Beispiel: Gibt der Benutzer **Siemens Technology** ein, kann der Begriff nur als **SiemensTechnology** in die Liste übernommen werden.
- In den Anwendungen für die **Veranstaltungsbuchung**:
 - Klickt der Benutzer zu schnell auf die Elemente des Baums, wird die Veranstaltungsbuchung nicht ordnungsgemäß angezeigt.
 - Eine Fehlermeldung wird für eine abgelaufene angeheftete oder gelöschte angeheftete Buchung angezeigt.
 - Es werden nur Buchungen angezeigt, die **30 Tage** vor dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit liegen.
 - Beim Klicken auf die Schaltflächen **Tag**, **Woche** oder **Monat** kann der Benutzer jedoch die Buchungen einsehen, die für einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche oder einen bestimmten Monat vorgenommen wurden. Möchte der Benutzer hingegen über das **Kalendersymbol** zu einem anderen Datum navigieren, kann er nicht zum ausgewählten Datum wechseln.
 - Wenn eine größere Anzahl Veranstaltungsbuchungen konfiguriert wurde, werden die Buchungen hinter dem Kalenderrahmen angezeigt.
 - Wenn der Benutzer versucht, einen Datensatz (z. B. **Datensatz A**) durch Klicken auf **Kalender anzeigen** zu bearbeiten, jedoch einen anderen Datensatz (z. B. **Datensatz B**) bearbeitet, ändern sich **Startdatum und -uhrzeit** und **Enddatum und -uhrzeit** für den aktuell gewählten Datensatz B nicht. Der Datensatz kann nur bearbeitet werden, wenn der Benutzer den gleichen Datensatz bearbeitet.
- Im Register **Erweiterte Kontrollen**:
 - Die Auswahlfelder verfügen nicht über einen Validierungsgrenzwert. Es werden jedoch lediglich die ersten 256 Zeichen gespeichert, der Rest des Eintrags wird nicht übernommen.
 - Wurde der Datentyp eines benutzerdefinierten Felds im SiPass-Konfigurationsclient als **Numerisch** konfiguriert und versucht der Benutzer, in das Feld Buchstaben einzugeben, erscheint die Fehlermeldung **Interner Serverfehler**. Diese Fehlermeldung erscheint auch in den Anwendungen **Personen** und **Besucher**.
- Auf der **Startseite**:
 - Wird (vor Auswahl einer Anwendung) auf die Schaltfläche **Bearbeiten** geklickt, wird die Schaltfläche für das Loslösen angehefteter Elemente aktiviert.
 - Die Einzelbilddarstellung wird nicht aktiviert. Der Benutzer muss zweimal auf das Symbol klicken, um die Anwendung im Vollbildschirmmodus darstellen zu können. - Firefox-Simulation
- **neXus-Anwendung**:
 - Für neXus SDK ist eine separate Lizenz erforderlich. Die Anwendung kann zunächst im Demo-Modus verwendet werden.
 - Der Ausweis wurde mit der Barcode-Steuerung erstellt. Der Barcode wird in der Vorschau jedoch nicht angezeigt.
 - Wird der Ausweis mit zwei oder mehr Steuerungen ausgestattet, tritt bei der Druckvorschau eine Verzögerung auf.

7 Support-Daten:

Europa

Telefon: +49 89 9221 8000

Fax: +49 89 9221 6000

E-Mail: fs.support.sbt@siemens.com

Bürozeiten: Montag–Freitag: 8:00 bis 17:00 Uhr MEZ

Süd- und Nordamerika

Telefon: +1 800 877 7545

E-Mail: <https://support.industry.siemens.com/my/WW/en/requests>

Bürozeiten: Montag–Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr ET

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Building Technologies Division
International Headquarters
Gubelstrasse 22
CH-6301 Zug
+41 41-724 24 24
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2017
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.